



16. APRIL – 15. NOVEMBER
**NIEDERÖSTERREICHISCHE
LANDESAUSSTELLUNG 2011** 
EROBERN - ENTDECKEN - ERLEBEN
IM RÖMERLAND CARNUNTUM

GEMEINDENACHRICHTEN



Liebe Petronellerinnen!
Lieber Petroneller!

Nun sind es nur noch sechs Monate bis zum Beginn der Landesausstellung 2011. Nach der Finanzierungszusage der NÖ Landesregierung für unsere Projekte wird jetzt das Begrünungskonzept im Ort umgesetzt.

Der provisorische Rasen wurde entfernt und der Boden für die neue Bepflanzung hergerichtet. Es werden einige Bäume und verschiedene winterharte Gräser, Blumen und Sträucher gesetzt, die unserem Klima entsprechen und in Folge wenig Pflege bedürfen. Weiters wurde auch mit der Gestaltung eines Teiles im Grabeland begonnen.

Die Asphaltierungsarbeiten schreiten auch voran. Nach der Burggasse und dem Weingartenweg werden noch die Heidentorgasse und der Bereich Hauptplatz/Kirchengasse asphaltiert. Auch der Parkplatz bei der Carnuntumsiedlung wird neu gestaltet. Verschiedene Straßenschäden werden ausgebessert. Sollten für Sie durch die vielen Arbeiten Unannehmlichkeiten entstehen, ersuche ich um Verständnis. Mit Freude habe ich gesehen, dass schon etliche Häuser neue Fassaden bekommen haben. Dies hebt das Erscheinungsbild von Petronell-Carnuntum sehr und dafür möchte ich Ihnen danken. So werden wir gemeinsam „fit“ für die Landesausstellung.

Für unsere Kleinsten ist ein neuer Kindergarten geplant. Dieser wird im unteren Bereich des Schulgartens situiert. Bevor mit dem Bau begonnen werden kann, muss die Baufläche vom Bundesdenkmalamt auf Funde untersucht werden. Bei einer Begehung des Schulgeländes wurde mit einem Verkehrssachverständigen die Verkehrssituation und Parkmöglichkeiten erörtert und festgelegt. Das Kindergartengebäude wird barrierefrei gestaltet und wird den Anforderungen der Bedürfnisse unserer Kinder gerecht. Durch die südwestliche Ausrichtung werden alle Räume sehr hell sein. Die Gruppenräume haben einen Blick auf die naturnahen Spielflächen und den Garten. Ich bin überzeugt, dass sich die Kinder in diesem neuen Haus sehr wohl fühlen werden. Über die Baufortschritte werde ich in den Gemeindenachrichten berichten.

Weitere Informationen zu verschiedenen Themen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Es grüßt Sie



Ingrid Scheumbauer
Ihre Bürgermeisterin

Impressum: Marktgemeindeamt Petronell-Carnuntum
2404 Petronell-Carnuntum, Kirchenplatz 1
Tel.: 021 63/22 28 Fax: 021 63/22 28 4
marktgemeinde@petronell.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ingrid Scheumbauer
Änderungen vorbehalten

Jahrgang 2010
Ausgabe 3
Oktober

Themen in dieser Ausgabe:

- Team Österreich
Tafel in Hainburg
- Sozialprojekt „Der Weg“
- Rattenbekämpfungsaktion
- Heckentag
- Termine
- Ärztenotdienst
- usw.

Bekanntgabe von Adressänderungen

Da es bei der Vertretung durch nicht ortskundige Briefträger vermehrt zu Problemen bei der Postzustellung kommt, werden Sie dringend ersucht Ihre Adressen zu kontrollieren und gegebenenfalls Ihre korrekte Anschrift den bestehenden Abo's, Versicherungen, etc. mitzuteilen.

Rattenbekämpfungsaktion

Demnächst werden Mitarbeiter der Firma Wülmaus Newertal alle Häuser unserer Gemeinde besuchen um die angeordnete Rattenbekämpfung durchzuführen. Helfen Sie bitte mit, für die Bekämpfungsmittel einen geeigneten Platz zu finden. Auf Grund der Verordnung sind Sie verpflichtet in jedem Objekt an geeigneten Stellen Köder auszulegen.

Die ausgelegten Bekämpfungsmittel müssen vor dem Zugriff von Kindern und der Aufnahme von Haustieren geschützt werden. Aufgefundene tote Ratten und Mäuse müssen sofort eingesammelt und der geordneten Deponie zugeführt werden.

Nicht angenommene Köder müssen nach 8 Tagen eingesammelt und entsorgt (Hausmüll) werden. Eine Beseitigung der ausgelegten Bekämpfungsmittel vor diesem Zeitraum ist unzulässig.

Haben Sie daher Verständnis für die angeordnete Rattenbekämpfung und betrachten Sie bitte diese Aktion als wichtigen Akt einer verantwortungsbewussten Gesundheitsvorsorge, vorbeugenden Seuchenbekämpfung und gesetzlichen Hygienemaßnahme.



Geflügel-Meldung

Die Geflügelhaltung in unserer Gemeinde muss an die Bezirkshauptmannschaft Bruck/Leitha oder im Gemeindeamt gemeldet werden. Ausgenommen von dieser Meldepflicht ist die Haltung von Ziervögeln. Formblätter für die Meldung liegen beim Gemeindeamt auf.

Sozialprojekt „DER WEG“



Das Sozialprojekt „DER WEG“ NIEDERÖSTERREICH bietet kostenlose Hilfe bei der Arbeitssuche!

Die Mitarbeiter des Sozialprojektes „Der WEG“ unterstützen Behinderte und Jugendliche mit Handicaps bei der Jobsuche in Niederösterreich.

Sie helfen beim Erstellen von Bewerbungsschreiben, bei Umschulungs- oder Weiterbildungswunsch und vor allem setzen sie sich auf der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz für Sie ganz persönlich ein und informieren über Fördermöglichkeiten.

Wer kann sich an die Organisation wenden?

- ⇒ Körper- und Sinnesbehinderte ab einem Behinderungsgrad von 50%.
- ⇒ Personen, die andauernd gesundheitlich beeinträchtigt sind.
- ⇒ Jugendliche, zwischen dem 15. und dem vollendeten 24. Lebensjahr, die ihre Schullaufbahn als Sonderschüler oder integrativ beschult abgeschlossen haben. Aber auch Jugendliche mit sozialen oder emotionalen Handicaps werden unterstützt.

Einfach anrufen oder ein Mail schicken, auch wenn Sie einen Angehörigen haben, der in unsere Klientengruppe passt und Sie mit ihm zu uns kommen wollen. Wir informieren Sie gerne und nehmen uns für Sie Zeit!

Anschrift: ARED-Straße 13/1, 2544 Leobersdorf, Tel.:02256/65012, E-Mail: office@derweg.at, Webseite: www.derweg.at

Ein aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung finanziertes Projekt für Menschen mit Behinderungen.

Team Österreich Tafel in Hainburg



In Österreich werden Tonnen frischer Lebensmittel entsorgt, weil sie nicht mehr verkauft werden können. Falsch verpackte oder etikettierte Waren sind trotz inhaltlich einwandfreier Qualität nur selten noch für den Verkauf geeignet. Gleichzeitig gibt es aber in Österreich rund 1 Million Menschen, die an der Armutsgrenze leben, darunter rund 25 Prozent Kinder.

Als armutsgefährdete Personen gelten jene, deren niedriges Haushaltseinkommen die Schwelle der sogenannten "Armutsgrenze" unterschreitet. Diese liegt in Österreich bei € 951,- netto pro Haushalt!! Bei mehreren Personen in einem Haushalt erhöht sich dieser Schwellwert pro zusätzlichen Erwachsenen um € 475,- und pro Kind um € 285,-. Insgesamt ein Betrag, bei welchem man ums Überleben schon "fast" kämpfen muss, wenn man Fixkosten wie z.B. Unterkunft (Miete,...), Strom, Wasser, etc. abzieht.

Besonders betroffen sind meist alleinerziehende Mütter oder Väter mit niedrigem Einkommen, Familien mit drei oder mehreren Kindern, Pensionisten und Langzeitarbeitslose.

Da es auch in unserer Region mit Sicherheit betroffene Personen gibt, hat sich das **Rote Kreuz Hainburg** entschlossen die **Team Österreich Tafel in Hainburg** zu organisieren.

Seit 18. September 2010 um 18 Uhr, können sich bedürftige Personen von Maria Ellend bis Berg, jeden Samstag von 18-19 Uhr Lebensmittel abholen, welche von großen Supermärkten sowie regionalen Lebensmittelgeschäften, Bäckereien, Gemüsebauern usw. kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die Ausgabe wird von freiwilligen Helfern des Roten Kreuzes Hainburg betreut. Jedermann/frau, der Lust zur Mitarbeit hat, kann sich jederzeit beim Roten Kreuz Hainburg melden.

Öffnungszeiten:

jeden Samstag von 18-19.00 Uhr

Ort:

Bezirksstelle Hainburg a. d. Donau, Rot-Kreuz Straße 14, 2410 Hainburg

Für allgemeine Fragen: 059 144 53600

Heckentag - was ist das?

Der NÖ Heckentag ist eine nun schon traditionelle Herbstaktion des Vereines Regionale Gehölzvermehrung.

Der NÖ Heckentag 2010 findet am Samstag, dem 6. November 2010 statt.

Unsere Aktion wird von der NÖ Landesregierung kräftig unterstützt, außerdem liegen unsere Sammelbestände, aus denen die Pflanzen gezogen werden alle in Niederösterreich. Es macht daher Sinn, dass die Pflanzen auch wieder in diesem Bundesland (oder zumindest in unmittelbar anschließenden Gebieten) zum Einsatz kommen.

Was gibt es am Heckentag?

Im Rahmen des Heckentages wird ausschließlich Pflanzmaterial aus unserem Vermehrungsprogramm angeboten. Das sind daher heimische Gehölze, deren Ursprung in Mutterbäumen in den einzelnen Regionen Niederösterreichs liegt. Bei uns gibt es daher keine Thujen, Forsythien oder Zier-Koniferen. Mit Ausnahme der Obstbäumchen, die von alten regionalen Mutterbäumen gewonnen werden, sind alle unsere Pflanzen autochthone Pflanzware.

Die Pflanzware stammt aus den Vermehrungsbeständen der Partnerbaumschulen der RGV und ist wurzelnackte Baumschulware.

Bestellung, Webshop und Heckenbüro

BESTELLFRIST - START: 1. SEPTEMBER

Die Bestellfrist für den Heckentag 2010 beginnt mit 1. September und läuft bis 15. Oktober 2010. In diesem Zeitraum ist auch der Webshop, über den Sie direkt bestellen können, wieder für Sie geöffnet und das Heckenbüro werktags von 9-16 Uhr besetzt!

Ihre bestellten Gehölze können Sie am Heckentag an einem der 8 Ausgabestandorte (Sie können heuer wählen zwischen: Merkengersch, Etmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Wartmannstetten oder Mödling) in der Zeit von 10-14 Uhr abholen.

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Heckentag 2010!

Auftretende Fragen während des Jahres beantworten wir gerne jeden Donnerstag von 9-12 Uhr unter der Nummer 02952/30260-5151 oder per E-mail unter office@heckentag.at, www.heckentag.at



HERBST-AKTION 2010 GRÜNSCHNITT-SÄCKE

Gartenbesitzer haben im Herbst viel zu tun: Gartenbesitzer haben im Herbst einiges vor: Stauden und Sträucher werden für den Winter zurecht gestutzt. Von den Bäumen fällt eine große Menge an Laub.

Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übervoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer im Oktober und November die Grünschnittsäcke günstiger an:

Bei einer Mindestabnahme von 4 Stück erhalten Sie einen 5. Sack GRATIS!

Erhältlich sind die Säcke am Gemeindeamt oder im GABL-Büro.

Grünschnittsack: pro Stück € 1,20

Aktion: 5 Stück € 4,80



Trinkwasseruntersuchung der NÖ Umweltanalytik GmbH

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamthärte°dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Atrazin µg/l	Desethylatrazin µg/l
Petronell	04.05.2010	7,50	17,6	7,2	35,0	65,0	k.U.e. ¹⁾	k.U.e. ¹⁾
Petronell-Schaffelhof	04.05.2010	7,50	17,6	7,2	35,0	65,0	k.U.e. ¹⁾	k.U.e. ¹⁾
Zulässige Höchstkonzentration				50	200	250/750²⁾	0,1	0,1

k.U.e. ¹⁾ = Keine Untersuchung erforderlich, da bei der gesetzlich vorgeschriebenen Volluntersuchung (5-jährlich) keine Pestizide nachgewiesen werden konnten.

2) = Lt. Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch, BGBl II Nr. 254/2006 bleiben Überschreitungen bis zu 750mg/l Sulfat außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250mg/l nicht übersteigt.

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (5-jährlich) zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser, der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.



Sehr geehrte Fahrgäste!

Schienenersatzverkehr

zw. Petronell-Carnuntum und Wolfsthal

von Sa, 16.10.2010, Betriebsbeginn bis So, 17.10.2010, 23.00 Uhr

Wegen Bauarbeiten muss im oben angeführten Zeitraum für alle Reisezüge zwischen den Stationen „Petronell-Carnuntum und Wolfsthal“ ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet werden.

Die Busse sind mit der Aufschrift „Schienenersatzverkehr“ gekennzeichnet und halten an folgenden Stellen:

Bahnhof

Petronell-Carnuntum

Bad Deutsch Altenburg

Hainburg a. d. D. Frachtenbf.

Hainburg a. d. D. Personenbf.

Hainburg a. d. D. Ungartor

Wolfsthal

Bushaltestelle

Bahnhofvorplatz

Bushaltestelle „Bad Deutsch Altenburg Bf“

Bahnhofvorplatz

Bushaltestelle „Bahnhof“

Krülstraße bei Bahnschranken

Bahnhofvorplatz

Wir ersuchen Sie, eine straßenbedingte Verlängerung der Fahrzeit von ca. 10 Minuten bei Ihrer Reiseplanung zu berücksichtigen. Anschlüsse werden abgewartet.

Anmerkung: Reisende mit Fahrrädern können die Busse des Schienenersatzverkehrs aus beförderungstechnischen Gründen nicht benutzen.

Ihre ÖBB

streckeninfo.oebb.at

Auskunft unter: 05-1717



BM.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 2. Oktober nur Probealarm.

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Termine

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
26. Oktober 09.00-17.00 Uhr	Herbst in Carnuntum	Freilichtmuseum Petronell-Carnuntum	Archäologischer Park Carnuntum
03. November 18.30 Uhr	Infoabend Erneuerbare Energie	Restaurant Marc Aurel	
20. November ab 15.00 Uhr	Carnuntiner Weinrundgang Weinverkostung bei den Petroneller Winzern	Petronell	Weinbauverein Petro- nell-Carnuntum

Heurigentermine

Oktober 2010

01. bis 07. **Weinbau Büller Johann**, Kirchengasse 3
Tel.: 02163/2700, geöffnet ab 16.00 Uhr

Dezember 2010

01. bis 02. **Weinbau Andreas Herl**, Kirchengasse 16
Tel.: 02163/2929, Mobil: 0664/4044122
geöffnet ab 10.30 Uhr

November 2010

26. bis 30. **Weinbau Andreas Herl**, Kirchengasse 16
Tel.: 02163/2929, Mobil: 0664/4044122
geöffnet ab 10.30 Uhr

Infoabend Erneuerbare Energie

Mittwoch, 3. November 2010, 18.30 Uhr
Landgasthaus Marc Aurel
Hauptstrasse 10 in Petronell-Carnuntum

Erneuerbare Energien bieten enorme Einsparungschancen. Informieren sie sich aktiv, wie Sie sich **gegen steigende Energiekosten schützen** können und nebenbei der Umwelt Gutes tun.

Photovoltaik—Sonnen Sie sich in dem guten Gefühl, Strom selbst zu erzeugen. Wir informieren Sie, wie Sie die Dachflächen Ihres Hauses, für die eigene Strom Produktion nutzen.

40 % Heizkostensparnis gegenüber Öl- und Gasheizungen mit den neusten Wärmepumpen für Alt- und Neubau.

Geld verdienen durch Umstieg auf Erneuerbare Energien!

Finanzierung und Förderungen

Referenten sind **Josef-Peter CINADR** dem Pionier für Erneuerbare Energien und ein Spezialist für Finanzierung und Förderungen von der Raiffeisenbank Bruck-Carnuntum.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Sichern Sie Ihren Platz durch rechtzeitige Anmeldung.

Reservieren Sie noch heute:

Installateur CINADR, Tel.: 02163/27140, E-Mail: office@CINADR.at oder in Ihrer Raiffeisenbank Petronell, Tel.: 05 066 99 3000,
E-Mail: marketing@rb-32073.raiffeisen.at

Ärztenotdienst

OKTOBER 2010

02./03.	Dr. Günter MATH
09./10.	Dr. Natascha LANGMANN
16./17.	Dr. Paula SCHMIED
23./24.	Dr. Oskar GURRESCH
25./26.	Dr. Natascha LANGMANN
30./31.	Dr. Natascha LANGMANN

NOVEMBER 2010

01.	Dr. Oskar GURRESCH
06./07.	Dr. Natascha LANGMANN
13./14.	Dr. Paula SCHMIED
20./21.	Dr. Günter MATH
27./28.	Dr. Oskar GURRESCH

DEZEMBER 2010

04./05.	Dr. Günter MATH
07./08.	Dr. Paula SCHMIED
11./12.	Dr. Paula SCHMIED
18./19.	Dr. Natascha LANGMANN
23./24./25.	Dr. Oskar GURRESCH
26.	Dr. Paula SCHMIED
30./31.	Dr. Günter MATH

Dr. Oskar GURRESCH	02164/2488
Dr. Günter MATH	02145/2201
Dr. Paula SCHMIED	02163/2662
Dr. Natascha LANGMANN	02165/62 510